ُوكَانَ الشَّعْبُ كَأَنَّهُمْ يَشْتَكُونَ شَرّاً فِي أَذُنَي الرَّبِّ. وَسَمِعَ الرَّبُّ فَحَمِيَ غَضَبُهُ، فَاشْتَعَلَتْ فِيهِمْ نَأَرُ الرَّبِّ وَأَحْرَقَتْ فِي طَرَفِ الْمَحَلَّةِ. 2ُفَصَرَخَ النَّبُّعْبُ إِلَى مُوسَى، فَصَلَّى مُوسَى إِلَى الرَّبِّ فَخَمَدَتِ النَّارُ. ۚ فَذُعِيَ اسْمُ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ تَبْعِيرَةَ لأَنَّ نَارَ الرَّبِّ اشْتَعَلَتْ فِيهِمْ. 4 وَاللَّفِيفُ الَّذِي فِي وَسَطِهِمِ اشْتَهَى شَهْوَةً. فَعَادَ بَنُو إِسْرَائِيلَ أَيْصِاً وَبَكَوْا هَقَالُوا، مَنْ يُطْعِمُنَا لَحْماً ⁵قَدْ تَذَكَّرْنَا السَّمَكَ الَّذِي كُنَّا نَأَكُلُهُ فِي مِصْرَ مَجَّاناً وَالْقِنَّاءَ وَالْبَطِّيخَ وَالْكُرَّاثَ وَالْبَصَلَ وَالنَّومَ. ُوَالآنَ قَدْ يَبسَتْ أَنْفُسُنَا. لَيْسَ شَيْءٌ غَيْرَ أَنَّ أَعْيُنَنَا إِلَى هَذَا الْمَنِّ. ۗ وَأُمَّا الْمَنُّ فَكَانَ كَيْرُرِ الْكُزْيَرَةِ وَمَنْظَرُهُ كَمَنْظَرِ الْمُقْلِ. 8كَانَ الشُّعْبُ يَطُوفُونَ لِيَلْتَقطُوهُ ثُمَّ يَطْحَنُونَهُ بِالرَّحَى أَوْ يَدُقُّونَهُ فِي الْهَاوَنِ وَيَطْيُخُونَهُ فِي الْقُدُورِ وَيَعْمَلُونَهُ مَلاَّتِ. وَكَانَ طَعْمُهُ كَطَعْمِ قَطَائِفَ بِزَيْتٍ. وَكَانَ طَعْمُهُ كَطَعْمِ قَطَائِفَ بِزَيْتٍ. وَمَتَى نَزَلَ النَّدَى عَلَى الْمَحَلَّةِ لَيْلاً كَانَ يَنْزِلُ الْمَنُّ مَعَهُ.10فَلَمَّا سَمِعَ مُوسَى الشُّعْبَ يَبْكُونَ بِعَشَائِرَهِمْ، كُلُّ وَاحِدٍ فِي بَابٍ خَيْمَتِهِ، وَحَمِىَ غَضَبُ الرَّبِّ جَدّاً، سَاءَ ذَلِكَ فِي عَيْنَيْ مُوسَى. 11 فَقَالَ مُوسَى لِلرَّبِّ، لِمَاذَا أَسَأْتَ إِلَى عَبْدِكَ، وَلَمَاذَا لَمْ أَحِدْ نِعْمَةً فِي غَيْنَكَ حَتَّى أَنَّكَ وَضَعْتَ ثِقْلَ حَمِيعِ هَـذَا الشَّعْبِ عَلَيَّ. 12أَلَعَلِّي حَيْلْتُ يحَمِيعِ هَـذَا الشَّعْب، أَوْ لَعَلَى وَلَدْتُهُ، حَتَّى تَقُولَ لِي احْمِلْهُ فِي حِضْنِكَ كَمَا يَحْمِلُ الْمُرَبِّي الرَّضِيعَ إِلَى الأرْضِ الَّتِي حَلَفْتَ لآبَائه. 13منْ أَبْنَ لِي لَحْمٌ حَتَّى أَعْطِيَ حَمِيعَ هَذَا مْ يَنْكُونَ عَلَيَّ قَائِلِينَ، أَعْطِنَا لَحْمِأً لِنَاكُلَ. 14 لَا أَقْدِرُ أَنَا وَحْدِي أَنْ أَحْمِلَ جَمِيعَ هَذَا الشَّعْبِ لأَنَّهُ ثَقِيلٌ عَلَيَّ. 1ً فَإِنْ كُنْتَ تَفْعَلُ بِي هَكَذَا، فَاقْتُلْنِي قَتْلاً إِنْ وَحَدْتُ نَعْمَةً فِي عَنْنَكَ، فَلاَ أَرَى بَلَتَتِي. 16َفَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اجْمَعْ إِلَىَّ سَبْعِينَ رَجُلاً مِنْ شُيُوخِ إِسْرَائِيلَ الَّذِينَ تَعْلَمُ أَنَّهُمْ شُيُوخُ الشَّعْبِ وَعُرَفَاؤُهُ، وَأَقْبِلْ بِهِمْ إِلَى خَيْمَـة الاحْتمَـاع فَيَقفُـوا هُنَـاكَ مَعَـكَ. 1 فَأَيْـزِلَ أَيَـا وَأَتَكَلَّمَ مَعَكَ هُنَاكَ، ۚ وَآخُذَ مِنَ الرُّوحِ الَّذِي عَلَيْكَ وَأَضَعَ عَلَيْهِمْ، فَيَحْمِلُونَ مَعَكَ ثَقْلَ الشَّغْبِ، فَلاَ تَحْمِلُ أَنْتَ وَحْدَكَ ¹⁸وَلِلشَّعْبِ تَقُولُ، تَقَدَّسُوا لِلْغَدِ فَتَأْكُلُوا لَحْماً. لأَنَّكُمْ قَدْ بَكَيْتُمْ فِي أَذُنَى الرَّبِّ قَائِلِينَ، مَنْ يُطْعِمُنَا لَحْماً. إِنَّهُ كَانَ لَنَا خَبْرُ في مِصْرَ. فَنُعْطيكُمُ الرَّتُّ لَحْماً فَتَأْكُلُونَ. 12 تَأْكُلُونَ لاَ يَوْماً وَاحداً وَلاَ يَوْمَيْنِ وَلاَ خَمْسَةَ أَيَّام وَلاَ عَشَرَةَ أَيَّام وَلاَ عِشْرِينَ يَوْماً،20 بَلْ شَهْراً مِنَ الزَّمَّانِ، حَتَّى يَخْرُجَ ً مِنْ مَنَاخِرَكُمْ، وَيَصِيرَ لَكُمْ كَرَاهَةً،

¹Und da sich das Volk ungeduldig machte, gefiel es übel vor den Ohren des HERRN. Und als es der HERR hörte, ergrimmte sein Zorn, und zündete das Feuer des HERRN unter ihnen an: das verzehrte die äußersten Lager. ²Da schrie das Volk zu Mose, und Mose bat den HERRN; da verschwand das Feuer. Und man hieß die Stätte Thabeera, darum daß sich unter ihnen des HERRN Feuer angezündet hatte. Das Pöbelvolk aber unter ihnen war lüstern geworden, und sie saßen und weinten samt den Kindern Israel und sprachen: Wer will uns Fleisch zu essen geben? Wir gedenken der Fische, die wir in Ägypten umsonst aßen, und der Kürbisse, der Melonen, des Lauchs, der Zwiebeln und des Knoblauchs. Nun aber ist unsere Seele matt; denn unsere Augen sehen nichts als das Man. Es war aber das Man wie Koriandersamen und anzusehen wie Bedellion. Und das Volk lief hin und her und sammelte und zerrieb es mit Mühlen und stieß es in Mörsern und kochte es in Töpfen und machte sich Aschenkuchen daraus: und es hatte einen Geschmack wie ein Ölkuchen. Und wenn des Nachts der Tau über die Lager fiel, so fiel das Man mit darauf. ¹⁰Da nun Mose das Volk hörte weinen unter ihren Geschlechtern, einen jeglichen in seiner Hütte Tür, da ergrimmte der Zorn des HERRN sehr, und Mose ward auch bange. 11 Und Mose sprach zu dem HERRN: Warum bekümmerst du deinen Knecht? und warum finde ich nicht Gnade vor deinen Augen, daß du die Last dieses ganzen Volks auf mich legst? 12 Habe ich nun all das Volk empfangen oder geboren,

daß du zu mir sagen magst: Trag es in deinen Armen, wie eine Amme ein Kind trägt, in das Land, das du ihren Vätern geschworen hast?¹³Woher soll ich Fleisch nehmen, daß ich allem diesem Volk gebe? Sie weinen vor mir und sprechen: Gib uns Fleisch, daß wir essen. 14 Ich vermag alles das Volk nicht allein zu ertragen; denn es ist mir zu schwer. 15 Und willst du also mit mir tun, so erwürge ich mich lieber, habe ich anders Gnade vor deinen Augen gefunden, daß ich nicht mein Unglück so sehen müsse. 16 Und der HERR sprach zu Mose: Sammle mir siebzig Männer unter den Ältesten Israels, von denen du weißt, daß sie Älteste im Volk und seine Amtleute sind, und nimm sie vor die Hütte des Stifts und stelle sie daselbst vor dich, ¹⁷so will ich herniederkommen und mit dir daselbst reden und von deinem Geist, der auf dir ist, nehmen und auf sie legen, daß sie mit dir die Last des Volkes tragen, daß du nicht allein tragest. 18 Und zum Volk sollst du sagen: Heiliget euch auf morgen, daß ihr Fleisch esset; denn euer Weinen ist vor die Ohren des HERRN gekommen, die ihr sprecht: Wer gibt uns Fleisch zu essen? denn es ging uns wohl in Ägypten. Darum wird euch der HERR Fleisch geben, daß ihr esset, 19 nicht einen Tag, nicht zwei, nicht fünf, nicht zehn, nicht zwanzig Tage lang, 20 sondern einen Monat lang, bis daß es euch zur Nase ausgehe und euch ein Ekel sei; darum daß ihr den HERRN verworfen habt, der unter euch ist, und vor ihm geweint und gesagt: Warum sind wir aus Ägypten gegangen?²¹Und Mose sprach: Sechshunderttausend Mann Fußvolk ist es, darunter ich bin, und du

لأَنَّكُمْ رَفَضْتُمُ الرَّبَّ الَّذِي فِي وَسَطِكُمْ وَبَكَيْتُمْ أَمَامَهُ قَائِلِينَ، لِمَاذَا خَرَجْنَا مِنْ مِصْرَ. 21 فَقَالَ مُوسَى، سِتُّ مِئَةِ أَلْفِ مَاشِ هُوَ الشُّعْبُ اِلَّذِي أَنَا فِي وَسَطِهِ، وَأَنْتَ قَدْ قُلْتَ، أَعْطِيهِمْ لَحْماً لِيَأْكُلُوا شَهْراً مِنَ الرَّمَانِ. 22أَيُذْبَحُ لَهُمْ غَنَمٌ وَبَقَرٌ لِيَكْفِيَهُمْ، أَمْ يُجْمَعُ لَهُمْ كُلُّ سَمَك الْبَحْرِ لِيَكْفِيَهُمْ.23فَقَالَ الرَّتُّ لِمُوسَى، هَلْ تَقْصُرُ يَدُ الرَّبِّ. الآنَ تَرَى أَيُوافيكَ كَلاَمِي أَمْ لاَ.24فَخَرَجَ مُوسَى وَكَلَّمَ الشُّعْبَ بِكَلاَمِ الرَّبِّ، وَجَمَعَ سَبْعِينَ رَجُلاً مِـنْ شُيُـوخ الشَّعْب وَأَوْقَفَهُمْ حَـوَالَى الْخَيْمَـةِ.²⁵فَيَـزَلَ الـرَّبُّ فِـيَ سَحَابَةِ وَتَكَلَّمَ مَعَهُ، وَأَجَذَ مِنَ الرُّوحِ اِلَّذِي عَلَيْهِ وَجَعَلَ عَلَى السَّبْعِينَ رَجُلاً الشُّيُوخَ. فَلَمَّا حَلَّتْ عَلَيْهِمِ الرُّوحُ تَنَبَّأُوا، وَلَكَنَّهُمْ لَمْ يَزيدُوا. 26 وَيَقيَ رَجُلاَن فِي الْمَحَلَّةِ اسْمُ الْوَاحِدِ أَلْدَادُ وَاسْمُ الآخَرِ مِيدَادُ، فَحَلَّ عَلَيْهِمَا الرُّوحُ. وَكَانَا مِنَ الْمَكْتُوبِينَ، لَكَنَّهُمَا لَمْ يَخْرُجَا إِلِّي الْخَيْمَةِ. فَتَنَبَّنَا فِي الْمَحَلَّةِ. 27 فَرَكَنَ غُلاَمٌ وَأُخْبَرَ مُوسَى وَقَالَ، أَلْدَادُ وَمِيدَادُ يَتَنَبَّنَانِ فِي الْمَحَلَّةِ. 28 فَقَالَ يَشُوعُ بْنُ نُونَ خَادِمُ مُوسَى مِنْ حَدَاثَتِهِ، يَا سَيِّدِي مُوسَى، ارْدَعْهُمَا. 29 فَقَالَ لَهُ مُوسَى، هَلْ تَغَارُ أَنْتَ لِي. يَا لَيْتَ كُلَّ شَعْبِ الرَّبِّ كَانُوا أَنْبِيَاءَ إِذَا جَعَلَ الرَّبُّ رُوحَـهُ عَلَيْهِمْ.. 30 ثُمَّ الْحَازَ مُوسَى إلَى الْمَحَلَّةِ هُوَ وَشُيُوخُ إِسْرَائِيلَ.³¹فَخَرَجَتْ رِيحٌ مِنْ قِبَل الرَّبِّ وَسَاقَتْ سَلْوَى مِنَ الْبَحْرِ وَأَلْقَتْهَا عَلَى الْمَحَلَّةِ، نَحْوَ مَسِيرَةِ يَوْم مِنْ هُنَا وَمَسِيرَةِ يَوْم مِنْ هُنَاكَ، حَوَالَي الْمَحَلَّةِ، وَنَحْوَ ذِرَاعَيْن فَوْقَ وَجْهِ الأَرْضِ.³²فَقَامَ الشَّعْبُ كُلُّ ذَلِكَ النَّهَارِ وَكُلُّ اللَّيْلِ وَكُلٌّ يَوْمِ اَلَّغَدِ وَجَمِعُوا السَّلْوَيِ. الَّذِي قَلَّلَ جَمَعَ عَشَـرَةَ حَـوَامِرَ. وَسَـطُّحُوهَا لَهُـمْ مَسَاطِحَ حَـوَالَى الْمَحَلَّـةِ.33وَإِذْ كَـانَ اللَّحْـمُ بَعْـدُ بَيْـنَ أَسْـنَانِهِمْ قَبْـلَ أَنْ يَنْقَطِعَ، حَمِيَ غَضَبُ الرَّبِّ عَلَى الشَّعْب، وَصَرَبَ الرَّبُّ الشَّعْبَ ضَرْبَةً عَظِيمَةً جِدّاً.³⁴فَدُعيَ اسْمُ ذَلكَ الْمَوْضِع قَـبَرُوتَ هَتَّـأُوَةَ لأَنَّهُـمْ هُنَـاكَ دَفَئُـوا الْقَـوْمَ الَّذِيـنَ اشْتَهَـوْا. 35ومـن قَبَرُوتَ هَتَّـأُوةَ ارْتَحَـلَ الشَّعْبُ إِلَـي حَضَيْرُ وتَ، فَكَانُوا في حَضَيْرُ وتَ.

Numbers 11

sprichst Ich will euch Fleisch geben, daß ihr esset einen Monat lang!²²Soll man Schafe und Rinder schlachten, daß es ihnen genug sei? Oder werden sich alle Fische des Meeres herzu versammeln, daß es ihnen genug sei?²³Der HERR aber sprach zu Mose: Ist denn die Hand des HERRN verkürzt? Aber du sollst jetzt sehen, ob meine Worte können dir etwas gelten oder nicht.²⁴Und Mose ging heraus und sagte dem Volk des HERRN Worte und versammelte siebzig Männer unter den Ältesten des Volks und stellte sie um die Hütte her. 25 Da kam der HERR hernieder in der Wolke und redete mit ihm und nahm von dem Geist, der auf ihm war. und legte ihn auf die siebzig ältesten Männer. Und da der Geist auf ihnen ruhte, weissagten sie und hörten nicht auf. 26 Es waren aber noch zwei Männer im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad, und der Geist ruhte auf ihnen; denn sie waren auch angeschrieben und doch nicht hinausgegangen zu der Hütte, und sie weissagten im Lager. ²⁷Da lief ein Knabe hin und sagte es Mose an und sprach: Eldad und Medad weissagen im Lager. 28 Da antwortete Josua, der Sohn Nuns, Mose's Diener, den er erwählt hatte, und sprach: Mein Herr Mose, wehre ihnen.²⁹Aber Mose sprach zu ihm: Bist du der Eiferer für mich? Wollte Gott, daß all das Volk des HERRN weissagte und der HERR seinen Geist über sie gäbe! Also sammelte sich Mose zum Lager mit den Ältesten Israels. 31 Da führ aus der Wind von dem HERRN und ließ Wachteln kommen vom Meer und streute sie über das Lager. hier eine Tagereise lang, da eine Tagereise

Numbers 11

lang um das Lager her, zwei Ellen hoch über der Erde. 32 Da machte sich das Volk auf denselben ganzen Tag und die ganze Nacht und den ganzen andern Tag und sammelten Wachteln: und welcher am wenigsten sammelte, der sammelte zehn Homer. Uns sie hängten sie auf um das Lager her. 33 Da aber das Fleisch noch unter ihren Zähnen war und ehe es aufgezehrt war, da ergrimmte der Zorn des HERRN unter dem Volk, und schlug sie mit einer sehr großen Plage. 34 Daher heißt diese Stätte Lustgräber, darum daß man daselbst begrub das lüsterne Volk. 35 Von den Lustgräbern aber zog das Volk aus gen Hazeroth, und sie blieben zu Hazeroth.